

STILLE – ein Improvisationsspiel

-für ein bis unendlich viele Spieler*innen-

Pia Blum, Basel 13.1.2025

«STILLE» ist eine Anleitung zum Improvisieren:

Die Gruppe sitzt im Halbkreis vor den auf dem Boden ausgelegten, zugedeckten Karten*; wenn es nur ein oder zwei Spieler*innen sind, sitzt man nebeneinander vor den auf dem Boden ausgebreiteten zugedeckten Karten.

Nun deckt jemand spontan eine Karte auf und jetzt improvisieren alle über deren Inhalt bis jemand eine andere Karte aufdeckt. Die Karte soll zu den Spielenden hinweisen.

Es soll ein nahtloser Uebergang von einer Runde zur anderen sein. Nun sind zwei Karten im Spiel. Nach einer Weile (ca. 30'' - 2' 30/3'', es soll ein Gefühl entstehen, dass sich etwas entwickelt), deckt jemand entweder eine Karte auf oder eine zu. Damit kann jetzt in allen Möglichkeiten variiert werden. Es soll aber immer mind. eine ganze Runde gespielt werden, bevor man wechselt und es dürfen-wie oben erwähnt- keine Abbrüche/keine Pausen zwischen den Runden entstehen. Jede Spielerin und jeder Spieler darf auswählen, welchen Satz sie/er gerade interpretiert. Man kann auch mal eine Runde pausieren.

Man findet ein gemeinsames Ende, wenn die Karten wieder alle zugedeckt sind. Man hat also mit der Zeit das Ziel vom gemeinsame Ende: z.Bsp. aufdecken-zudecken-aufdecken-aufdecken-zudecken-aufdecken-aufdecken-aufdecken-aufdecken-zudecken-aufdecken-aufdecken-aufdecken-zudecken-zudecken,zudecken,zudecken-zudecken...bis Ende.

Die Dauer ist variabel.

*Bei den Karten handelt es sich um 13 Sätze, die unten aufgeführt sind. Diese sollen ausgedruckt und bei den Strichen geschnitten werden. Man kann diese Sätze auf Karton kleben.

**HALTE EINEN TON
SOLANGE DU
KANNST,
WIEDERHOLE DIES.**